

Do-It-Yourself! Subversive Practices and Informal Knowledge

Annual Conference of the Leibniz Graduate School "History, Knowledge, Media in East Central Europe", 18-20 November 2015, The Herder Institute for Historical Research on East Central Europe – Institute of the Leibniz Association, Gisonenweg 5-7, 35037 Marburg, Vortragsaal und Becker-Villa
Organizers: Sarah Czerney, Jan Surman, Eszter Gantner

Rhetoriken der Praxis – Historische Begründungen des Wissenstyps „Basteln“

Sebastian Döring (Berlin), Jason Papadimas (Berlin)

Basteln, Bauen und Selbermachen führen sich auch durch begleitende Rhetoriken ein, die sicherstellen sollen, dass das was zu tun wäre, ein sinnvolles tun ist.

Wir werden in unserem Vortrag die historisch wechselnden Begründungsstrategien vor allem aus An- und Einleitungen auf die Fragestellung hin untersuchen, wie sie eine Verortung des Wissenstyps „Basteln“ selbst vornehmen, wie dieses zwischen theoretischem und Handlungswissen verortet wird. Beabsichtigt wird, dabei verschiedene historische Positionen kontrastierend und Beispielhaft vorzuführen, wie etwa die folgende:

„Theoretische Erörterungen sind nun gut und schön, aber sie vermögen junge Leser nur selten zu fesseln, und sie haften daher nur schwer so im Gedächtnis, wie es wünschenswert ist. Anders steht es mit den Erfahrungen, die man erhält, wenn man sich die Grundlagen einer Wissenschaft auf praktischem Wege zu eigen macht, um sie dann in immer neuer Arbeit schöpferisch zu verwerten.

Praktische Menschen sucht man jenseits des Ozeans schon in der Schule auf jede Weise herauszubilden, und Männer der Praxis braucht auch unser Land, wenn es seine Größe bewahren will. Zu solcher Erziehung aber möchte mein Buch das seine beitragen, indem es die Tatkraft seiner Leser weckt und ihren Erfindungsgeist fördert. Gelingt ihm das, so ist seine Aufgabe voll erfüllt, denn es hat unsern Jungen Waffen geliefert zum Daseinskampf, in den sie einst alle hinaustreten müssen, und in dem es nur Sieg oder Untergang gibt. Zürich, im Oktober 1912.“¹

Ob und wieweit solche Rhetoriken den Kern dessen Bastelns berühren, sei dahingestellt: in jedem Falle verweisen die Arabesken des diskursiven Anschlusses eines offenbar begründungsbedürftigen Tuns auf die Wissensvorstellungen der jeweiligen Zeit und erlauben so, die eigenen Erwartungen und Begründungen im derzeitigen Diskurs – zu dem der wissenschaftliche hinzutritt – kritisch zu hinterfragen.



HERDER-INSTITUT
für historische Ostmitteleuropaforschung
INSTITUT DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT

¹ Hanns Günther (Walter de Haas), Elektrotechnisches Bastelbuch (Große Elektrotechnik für Jungen), 19.---28. Tausend, Stuttgart